ZUKUNFT: BLOCKCHAIN MICROGRID







ZUKUNFT: BLOCKCHAIN MICROGRID

Eine Diskussionsbasis

Jan Christoph Ebersbach – CHAINSTEP GmbH Volker Skwarek – Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg





CHAINSTEP

WE'RE BRINGING BLOCKCHAIN TO THE REAL ECONOMY.











CHAINST=P











Status der elektrischen Energieversorgung (Quelle: Monitoringbericht 2017 der Bundesnetzagentur)



Status der elektrischen Energieversorgung (Quelle: Monitoringbericht 2017 der Bundesnetzagentur)

• ca. 600 TWh elektrische Energie





Status der elektrischen Energieversorgung (Quelle: Monitoringbericht 2017 der Bundesnetzagentur)

- ca. 600 TWh elektrische Energie
- rückläufige Kapazität bei allen konventionellen Energieträgern außer Gas



Status der elektrischen Energieversorgung (Quelle: Monitoringbericht 2017 der Bundesnetzagentur)

- ca. 600 TWh elektrische Energie
- rückläufige Kapazität bei allen konventionellen Energieträgern außer Gas
- wachsender Anteil der erneuerbaren Energien an der Erzeugungsleistung bei derzeit ca. 50% und an der Nettostromerzeugung von ca. 30%



Status der elektrischen Energieversorgung (Quelle: Monitoringbericht 2017 der Bundesnetzagentur)

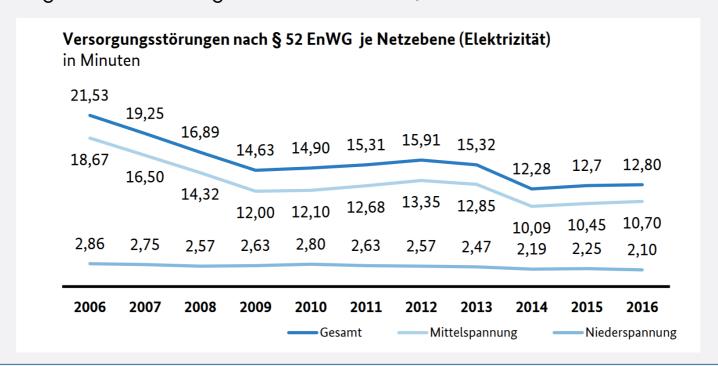
- ca. 600 TWh elektrische Energie
- rückläufige Kapazität bei allen konventionellen Energieträgern außer Gas
- wachsender Anteil der erneuerbaren Energien an der Erzeugungsleistung bei derzeit ca. 50% und an der Nettostromerzeugung von ca. 30%
- durchschnittliche Netzunterbrechungsdauer: 12,80 Minuten (2016), 15,87 Minuten (2006–2015)

"Beim Einspeisemanagement ist die Menge der Ausfallarbeit ebenfalls zurückgegangen. Sie lag im Jahr 2016 bei 3.743 GWh (2015: 4.722 GWh)"

GIBT ES PROBLEME BEI DER ELEKTRISCHEN ENERGIEERZEUGUNG?

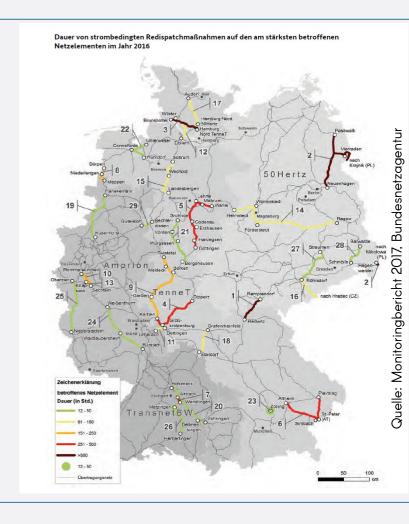


"Ein **maßgeblicher Einfluss der Energiewende** und der damit einhergehenden steigenden dezentralen Erzeugungsleistung auf die Versorgungsqualität ist auch **für 2016 nicht zu erkennen."** (Bundesnetzagentur, Monitoringbericht 2017, S. 104)



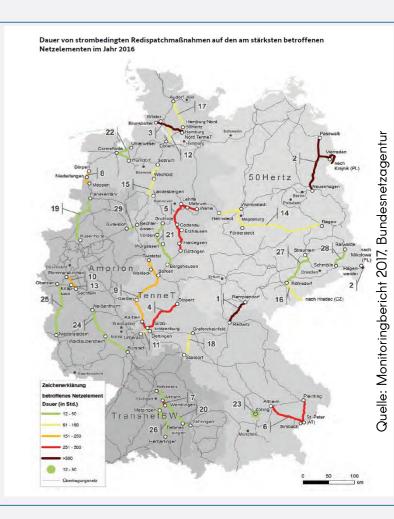








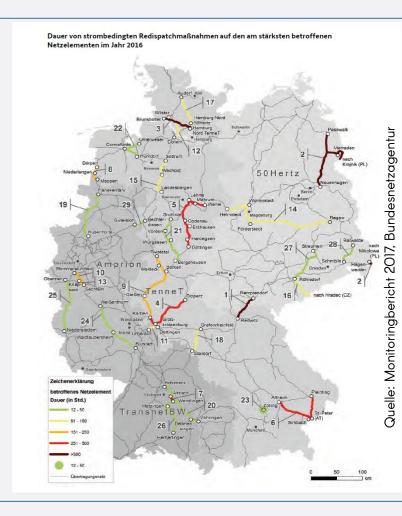
• derzeit wird die Netzstabilität im Wesentlichen durch 2 Maßnahmen erreicht:





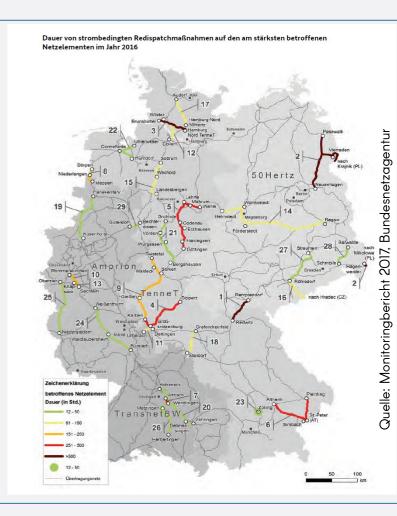


- derzeit wird die Netzstabilität im Wesentlichen durch 2 Maßnahmen erreicht:
 - Traditionell: Hinzuschalten von Reserve-(Gas-)Kraftwerken bei starken Fluktuationen erneuerbarer Energien



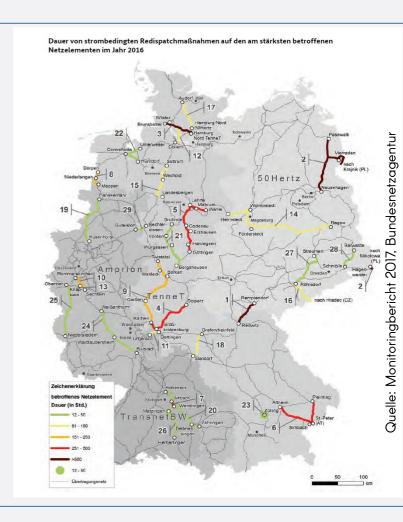


- derzeit wird die Netzstabilität im Wesentlichen durch 2 Maßnahmen erreicht:
 - Traditionell: Hinzuschalten von Reserve-(Gas-)Kraftwerken bei starken Fluktuationen erneuerbarer Energien
 - Zufall: schlechtes Wetter wie Windstille, Starkwind sowie Bewölkung/Regen



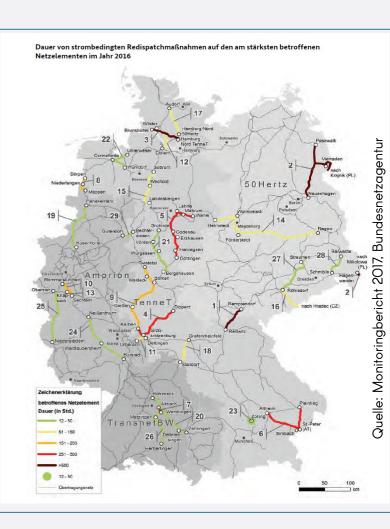


- derzeit wird die Netzstabilität im Wesentlichen durch 2 Maßnahmen erreicht:
 - Traditionell: Hinzuschalten von Reserve-(Gas-)Kraftwerken bei starken Fluktuationen erneuerbarer Energien
 - Zufall: schlechtes Wetter wie Windstille, Starkwind sowie Bewölkung/Regen
- weitere Substitution von fossiler Energie durch erneuerbare Energien führt zu längeren und häufigeren Blackouts (retrospektive Simulation an HAW Hamburg)





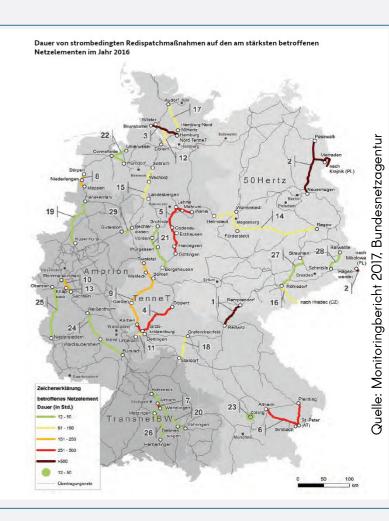
- derzeit wird die Netzstabilität im Wesentlichen durch 2 Maßnahmen erreicht:
 - Traditionell: Hinzuschalten von Reserve-(Gas-)Kraftwerken bei starken Fluktuationen erneuerbarer Energien
 - Zufall: schlechtes Wetter wie Windstille, Starkwind sowie Bewölkung/Regen
- weitere Substitution von fossiler Energie durch erneuerbare Energien führt zu längeren und häufigeren Blackouts (retrospektive Simulation an HAW Hamburg)
- zunehmende Prosumer auf Niederspannungsebene sowie der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität führt zu weiteren Netzkapazitätsengpässen auf allen Ebenen





- derzeit wird die Netzstabilität im Wesentlichen durch 2 Maßnahmen erreicht:
 - Traditionell: Hinzuschalten von Reserve-(Gas-)Kraftwerken bei starken Fluktuationen erneuerbarer Energien
 - Zufall: schlechtes Wetter wie Windstille, Starkwind sowie Bewölkung/Regen
- weitere Substitution von fossiler Energie durch erneuerbare Energien führt zu längeren und häufigeren Blackouts (retrospektive Simulation an HAW Hamburg)
- zunehmende Prosumer auf Niederspannungsebene sowie der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität führt zu weiteren Netzkapazitätsengpässen auf allen Ebenen

Fazit: Ein dezentraleres System mit automatisiertem Handel und Netzstabilität auf unterster Netzebene wäre überlegenswert.







- Vorab: Blockchains und Distributed Ledger Systems sind
 - Keine Wundertechnologie, kein Allheilmittel und auch nichts Neues!



- Vorab: Blockchains und Distributed Ledger Systems sind
 - Keine Wundertechnologie, kein Allheilmittel und auch nichts Neues!
- sondern





- Vorab: Blockchains und Distributed Ledger Systems sind
 - Keine Wundertechnologie, kein Allheilmittel und auch nichts Neues!
- sondern
 - ein Protokoll aus Verketten, Verteilen und Konsolidieren von Daten



- Vorab: Blockchains und Distributed Ledger Systems sind
 - Keine Wundertechnologie, kein Allheilmittel und auch nichts Neues!
- sondern
 - ein Protokoll aus Verketten, Verteilen und Konsolidieren von Daten
 - zur Erhöhung der Sicherheit bestehender verteilter Kommunikationssysteme



- Vorab: Blockchains und Distributed Ledger Systems sind
 - Keine Wundertechnologie, kein Allheilmittel und auch nichts Neues!
- sondern
 - ein Protokoll aus Verketten, Verteilen und Konsolidieren von Daten
 - zur Erhöhung der Sicherheit bestehender verteilter Kommunikationssysteme
 - auf Basis der byzantinischen Fehlertoleranz.



- Vorab: Blockchains und Distributed Ledger Systems sind
 - Keine Wundertechnologie, kein Allheilmittel und auch nichts Neues!
- sondern
 - ein Protokoll aus Verketten, Verteilen und Konsolidieren von Daten
 - zur Erhöhung der Sicherheit bestehender verteilter Kommunikationssysteme
 - auf Basis der byzantinischen Fehlertoleranz.
- Basisanwendungsfälle von Blockchains:



- Vorab: Blockchains und Distributed Ledger Systems sind
 - Keine Wundertechnologie, kein Allheilmittel und auch nichts Neues!
- sondern
 - ein Protokoll aus Verketten, Verteilen und Konsolidieren von Daten
 - zur Erhöhung der Sicherheit bestehender verteilter Kommunikationssysteme
 - auf Basis der byzantinischen Fehlertoleranz.
- Basisanwendungsfälle von Blockchains:
 - Verteilte Kommunikationssysteme mit definierten Schnittstellen



- Vorab: Blockchains und Distributed Ledger Systems sind
 - Keine Wundertechnologie, kein Allheilmittel und auch nichts Neues!
- sondern
 - ein Protokoll aus Verketten, Verteilen und Konsolidieren von Daten
 - zur Erhöhung der Sicherheit bestehender verteilter Kommunikationssysteme
 - auf Basis der byzantinischen Fehlertoleranz.
- Basisanwendungsfälle von Blockchains:
 - Verteilte Kommunikationssysteme mit definierten Schnittstellen
 - Gleichberechtigte (= hierarchielose peer-to-peer) Vernetzung



- Vorab: Blockchains und Distributed Ledger Systems sind
 - Keine Wundertechnologie, kein Allheilmittel und auch nichts Neues!
- sondern
 - ein Protokoll aus Verketten, Verteilen und Konsolidieren von Daten
 - zur Erhöhung der Sicherheit bestehender verteilter Kommunikationssysteme
 - auf Basis der byzantinischen Fehlertoleranz.
- Basisanwendungsfälle von Blockchains:
 - Verteilte Kommunikationssysteme mit definierten Schnittstellen
 - Gleichberechtigte (= hierarchielose peer-to-peer) Vernetzung
 - Vertrauenswürdige Systeme, oder solche, die Vertrauen bedürfen



- Vorab: Blockchains und Distributed Ledger Systems sind
 - Keine Wundertechnologie, kein Allheilmittel und auch nichts Neues!
- sondern
 - ein Protokoll aus Verketten, Verteilen und Konsolidieren von Daten
 - zur Erhöhung der Sicherheit bestehender verteilter Kommunikationssysteme
 - auf Basis der byzantinischen Fehlertoleranz.
- Basisanwendungsfälle von Blockchains:
 - Verteilte Kommunikationssysteme mit definierten Schnittstellen
 - Gleichberechtigte (= hierarchielose peer-to-peer) Vernetzung
 - Vertrauenswürdige Systeme, oder solche, die Vertrauen bedürfen
 - Asynchrone Interaktion zwischen Parteien



- Vorab: Blockchains und Distributed Ledger Systems sind
 - Keine Wundertechnologie, kein Allheilmittel und auch nichts Neues!
- sondern
 - ein Protokoll aus Verketten, Verteilen und Konsolidieren von Daten
 - zur Erhöhung der Sicherheit bestehender verteilter Kommunikationssysteme
 - auf Basis der byzantinischen Fehlertoleranz.
- Basisanwendungsfälle von Blockchains:
 - Verteilte Kommunikationssysteme mit definierten Schnittstellen
 - Gleichberechtigte (= hierarchielose peer-to-peer) Vernetzung
 - Vertrauenswürdige Systeme, oder solche, die Vertrauen bedürfen
 - Asynchrone Interaktion zwischen Parteien
- Fazit: Die Anforderung von Netzstabilisierung auf Microgridebene passt zu den Eigenschaften, die Blockchain-Lösungen prädestinieren.

AKTUELLE ENERGIEMANAGEMENTPROJEKTE UND AUSBLICK



- Brooklyn Microgrid
- Solarcoin
- Powr
- Enerchain
- Grid Singularity
- New 4.0
- Energy Web Foundation Blockchain

AKTUELLE ENERGIEMANAGEMENTPROJEKTE UND AUSBLICK



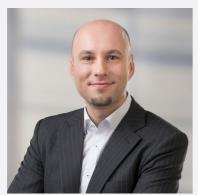
- Brooklyn Microgrid
- Solarcoin
- Powr
- Enerchain
- Grid Singularity
- New 4.0
- Energy Web Foundation Blockchain

Freiräume nutzen, um Blockchains zu erkunden!



Vielen Dank für Ihre Ausmerksamkeit Ich freue mich auf eine anregende Diskussion

Kontakt:
Jan Christoph Ebersbach
jan-christoph.ebersbach@chainstep.com
http://www.chainstep.com/



Kontakt:
Prof. Dr.-Ing. Volker Skwarek

<u>volker.skwarek@haw-hamburg.de</u>

http://www.ls.haw-hamburg.de/~blockchain/

